

Kampagne zur Abschaffung der Folter



ai amnesty
international

EXTERN

**URGENT
ACTION**

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178
5300 Bonn 1
Telefon: 0228 / 65 09 81
Telex: 08 86 539

ua 248/83

16. November 1983 / js

"VERSCHWINDEN"

=====

EL SALVADOR : Luis CONTRERAS PERTICA
=====

Nach Augenzeugenberichten wurde der 38jährige Luis Contreras`Pertica, Angestellter einer Planungs-
abteilung der Regierung, am Abend des 11. Novembers 1983 von Angehörigen der Nationalen Polizei, die
mit drei Wagen kamen, verhaftet. Nach Berichten durchsuchten sie auch sein Haus in Ayutuxteeque, San
Salvador, und nahmen einige Papiere mit.

Der gegenwärtige Aufenthaltsort von Luis Contreras ist nicht bekannt. amnesty international
liegen keine Informationen vor, daß er an politischen Aktivitäten beteiligt gewesen wäre.

Nach den Wahlen zu einer Verfassungsgebenden Versammlung am 28. März 1982 hielten Berichte über
Menschenrechtsverletzungen, an denen die offiziellen Sicherheitskräfte beteiligt waren, unvermindert
an. Diese Menschenrechtsverletzungen finden statt im Kontext fortgesetzter Auseinandersetzungen
zwischen der Regierung und Oppositionskräften. Berichte, die amnesty international erhielt, geben an,
daß auch an den Kämpfen nicht beteiligte Personen aus allen Schichten der salvadorianischen Gesellschaft
weiterhin Opfer dieser Menschenrechtsverletzungen werden, einschließlich willkürlicher Verhaftungen,
"Verschwindenlassen" und extralegalen Hinrichtungen in den Händen der offiziellen Militär- und Polizei-
kräfte. Sie gehen gelegentlich gemeinsam mit geheimen paramilitärischen Kommandos vor, die ihre aus-
drückliche oder stillschweigende Einverständnis besitzen. Wie schon in früheren Jahren haben die sal-
vadorianischen Behörden seit den Wahlen in keinem Einzelfall eine zufriedenstellende Antwort auf An-
fragen, die diese Menschenrechtsverletzungen betreffen, gegeben.

Nach salvadorianischem Recht (Erlaß 507 vom Dezember 1980) müssen alle Verhafteten innerhalb von
15 Tagen nach ihrer Verhaftung einem "Juez Militar de Instrucción" (Untersuchungsrichter) vorgeführt
werden. Während dieser Zeit der unbestätigten Haft in den Hauptquartieren der Sicherheits- und Militär-
einheiten werden die Gefangenen Berichten zufolge in vielen Fällen gefoltert und getötet. Es kommt oft
vor, daß die Verhaftung nie bestätigt wird. Der Richter kann den Gefangenen dann in bis zu 180 Tage
dauernde Untersuchungshaft zurückführen, solange geheime Ermittlungen angestellt werden. Auch wenn
keine ausreichenden Beweise zur Rechtfertigung der fortgesetzten Inhaftierung des Gefangenen gefunden
werden, kann der Richter aus Gründen der Sicherheit anordnen, daß die Person für eine weitere Haft-
zeit von bis zu 120 Tagen festgehalten wird.

EMPFOHLENE AKTIONEN :
=====

Bitte schreiben Sie Luftpostbriefe, in denen Sie um Klärung der rechtlichen Situation von Luis Con-
treras Pertica bitten und darauf drängen, daß er sofort freigelassen wird, wenn er nicht vor Gericht
gestellt wird. Bitten Sie ebenfalls um Zusicherungen, daß seine körperliche Unversehrtheit während der
Haft garantiert wird.

APPELLE AN :
=====

Coronel Carlos López Nuila
Director de la Policía Nacional
6a Calle Oriente
San Salvador, El Salvador

(Chef der Nationalen Polizei)

Sr. Roberto d'Aubuisson
Presidente de la Asamblea Constituyente
San Salvador, El Salvador

(Präsident der Verfassungsgebenden Versammlung)

General Carlos Eugenio Vides Casanova
Ministro de Defensa y Seguridad Pública
Ministerio de Defensa y Seguridad Pública
Casa Presidencial
San Salvador, El Salvador
(Verteidigungsminister)